



CSR- BERICHT 2023

optiSWISS



**DETAILS.
SO WEIT DAS
AUGE REICHT.**

CSR-Bericht 2023

Optiswiss

Überblick	5
Energie Agentur Wirtschaft (EnAW)	6
Energie- und Wasserbedarf	7
Abteilungsbezogene Aktivitäten	9
Einkauf	9
<i>Transportwege für Brillenglaslieferungen</i>	9
Technik	10
<i>Green Power</i>	10
<i>Prozesse für regelmässige Prüfungen</i>	10
<i>Heizprogramme</i>	10
<i>Energiemanagement</i>	10
<i>Wartungspläne</i>	11
<i>Leuchtmittelreduktion</i>	11
<i>Know-how für Infrastrukturpflege</i>	11
<i>Prozessoptimierungen im Grossen und Kleinen</i>	11
Sales Management	13
<i>Routenplanung</i>	13
<i>Besuche von Augenoptikern und Messen</i>	13
Marketing	15
<i>Druckerzeugnisse</i>	15
<i>Messestand</i>	15
<i>Digital – so viel wie nötig, so wenig wie möglich</i>	15
Weitere Aktivitäten, Projekte und Ideen	16
<i>e-bill</i>	17
<i>Brillenpass on demand</i>	17
<i>Remote Edging</i>	17
<i>ISO 26000</i>	17
<i>CSR-Ausblick</i>	17
<i>CSR-Perspektive</i>	17
Mülltrennung	18
Mitarbeiterstruktur	19
Lohnvergleichsanalyse	20
Weiterbildungsangebote	20
Soziale Aktivitäten	21
Begegnungsräume	21
Interne Sicherheit und Gesundheit	23
Berufliche Vorsorge (BVG)	23
Zertifikate	23



ÜBERBLICK

Optiswiss kümmert sich seit vielen Jahren um die Energieeffizienz und CO₂-Reduktion des Unternehmens und der Herstellungsprozesse. Der Energiebedarf konnte für die Berechnung pro 1000 hergestellter Rezept-Brillengläser (Individuelle Rezeptfertigung RX) in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert werden. In enger Zusammenarbeit mit den Industriellen Werken Basel (IWB) und der Energie Agentur Wirtschaft (EnAW) wird das vom Schweizer Bundesamt für Energie akzeptierte Zertifikat jährlich überprüft und bestätigt.

Markante Meilensteine in der gesellschaftlichen Verantwortung der Optiswiss sind neue Wärmerückgewinnungsprozesse und Infrastrukturanlagen. Diese sorgen für mehr Effizienz und benötigen pro 1000 produzierter Brillengläser deutlich weniger Energie als zuvor. Ebenso nutzen wir zu 100% erneuerbare Energie aus Schweizer Quellen der IWB. Alle Brillengläser werden mit Energie aus nachhaltiger Stromerzeugung produziert und sind für uns ein grosser Schritt zur kontinuierlichen Verbesserung der CO₂-Bilanz bei der Brillenglasherstellung.

Bereits realisierte und laufende Projekte zeigen, dass eine Reduktion des Energiebedarfs pro 1000 produzierter Gläser umgesetzt werden kann. Weitere Projekte und Ideen werden auch zukünftig dazu beitragen, die Bilanz kontinuierlich zu optimieren und auf einem hohem ökologischem und ökonomischem Niveau zu stabilisieren.

Wir streben eine nachhaltige, langfristige Unternehmenspolitik an, in der die Nachhaltigkeit einen festen und wert(e)vollen Bestand hat. So strebt Optiswiss die Erfüllung der CSR-Normen der ISO 26000 an, um den Sustainability-Gedanken weiter zu festigen.

Optiswiss beachtet mehr und mehr das soziale Umfeld der Mitarbeiter, unserer Lieferanten und Partner. Sie engagiert sich für soziale Gerechtigkeit, Ausgewogenheit und die Weiterentwicklung der Mitarbeiter.

Unsere Schweizer Innovationskraft ist spürbar nachhaltig und bietet sichtbare Mehrwerte bis ins Detail. So versteht es sich von selbst, dass alle Optiswiss Brillengläser CE-Konform und nach den neuesten Vorgaben im Rahmen der Medical Device Regulation (MDR) hergestellt werden.

ENERGIE AGENTUR WIRTSCHAFT (ENAW)

Optiswiss arbeitet seit über 10 Jahren mit den IWB (Industrielle Werke Basel) und der EnAW (Energie Agentur Wirtschaft) zusammen, um einen nachhaltigeren und wirtschaftlicheren Umgang mit Energie umzusetzen. Unsere Ziele zur besseren Energieeffizienz werden regelmässig bewertet und kontrolliert.

Seit über 20 Jahren setzt sich EnAW gemeinsam mit den Unternehmen für wirtschaftlichen Klimaschutz ein. Sie bieten individuelle Lösungen zur kontinuierlichen Optimierung der Energie- und Ressourceneffizienz an. Über 100 EnAW-Beraterinnen und EnAW-Berater kennen sich in verschiedensten Branchen und Wirtschaftszweigen aus und sorgen so für eine branchenübergreifende Kompetenz. Sie begleiten Unternehmen kompetent auf dem Weg zu weniger CO₂-Emission, weniger Kosten und mehr Energie- und Ressourceneffizienz.

Quelle: www.enaw.ch

ENERGIEBEDARF

Bei der Herstellung von Brillengläsern am Standort in Basel möchte Optiswiss den Energiebedarf kontinuierlich optimieren, reduzieren und nachhaltig gestalten. Der Energiebedarf in kWh (Kilowattstunden) wird über die IWB dokumentiert und ist so mit den Zielen und Daten der EnAW mit anderen Industrie-Werken vergleichbar. Um den Erfolg und die Wirtschaftlichkeit innerhalb von Optiswiss über die Jahre vergleichbar zu machen, wird der Energiebedarf in kWh auf 1000 produzierte Rezept-Brillengläser berechnet und die Veränderung in % dargestellt.

Im 10-Jahresvergleich kann Optiswiss eine Verbesserung um **-31.7%** ausweisen. Einer der grössten Einflüsse auf die Optimierung hat die Implementierung einer aufwendigen Wärmerückgewinnungsanlage, die eine massive Reduktion von **-98.7%** von fossilen Brennstoffen bewirkte. Diese Investition war für die Verbesserung des CO₂-Fussabdruckes von Optiswiss entscheidend. Im 5-Jahresvergleich können wir eine Verbesserung von **-18.8%** des kWh-Bedarfs ausweisen. Diese Verbesserung wurde durch den Einsatz von gezieltem Energiemanagement, regelmässigen Kontrollen und der Optimierung von Anlagen (z.B. Druckluftanlagen) ermöglicht. Zudem wurde der Anlagenbau verbessert und eine sinnvolle und optimierte Lichtquellendichte etabliert.

Die vorgegebene Einsparungsziele in kWh durch EnAW mit vergleichbaren Industrie-Werken konnte Optiswiss in den letzten 5 Jahren im Schnitt um **43%** übertreffen.

Quelle: Energie Bericht EnAW

WASSERBEDARF

Für die Brillenglasproduktion ist eine zuverlässige Wasserversorgung und ein sicherer Wasserkreislauf bei der Reinigung und Kühlung unabdingbar. Optiswiss setzt, wo immer technisch möglich, auf geschlossene und rezyklierfähige Wasserkreisläufe. Das Verbrauchswasser wird aufwendig und akribisch gefiltert, gesplittet und kontrolliert in den Wasserkreislauf der Stadt Basel zurückgeführt.

Im 10-Jahresvergleich konnte die benötigte Wassermenge um **-32.9%** gesenkt werden. Im 5-Jahresvergleich kann eine Reduktion der benötigten Wassermenge um **-29.6%** ausgewiesen werden. Eine moderne Zentrifuge und die zentralisierte, kreislaufgeschlossene Versorgung der Schleif- und Polierautomaten führte zur gezielten Aufwertung der internen Wasserversorgung.

Quelle: IWB Daten

An aerial photograph of a circular pond surrounded by a dense forest. The water is a deep blue-green color, and the surrounding land is covered in lush green trees and grass. The text "ENGAGIERT. BIS INS DETAIL." is centered over the pond in white, bold, sans-serif font. A white horizontal line is positioned below the text.

ENGAGIERT.
BIS INS DETAIL.

EINKAUF

TRANSPORTWEGE FÜR BRILLENGLASLIEFERUNGEN

Der übliche Transportweg für Brillenglaslieferungen von Halbfertig- und Fertigfabrikaten ist die Seefracht. 87.5% aller Produkte sind asiatischen Ursprungs. Dank der Bereitstellung von genügend Lagerplatz und der Entscheidung zur finanziellen Vorinvestition hat Optiswiss zum Vorteil der flexiblen Mengenplanung ein grosses Lager. Durch diese Lagerkapazitäten kann Optiswiss das komplette Lager nahezu über den Seefracht-Weg bewirtschaften und grössere Losgrössen bestellen, die auf 1000 Brillengläser bezogen eine deutlich bessere CO₂-Bilanz aufweisen.

12.5% der Waren können aus europäischen Ländern bezogen werden. Zwecks kürzerer und ökologischerer Transportwege fördert Optiswiss die Möglichkeiten, innerhalb Europas Waren zu beziehen.

Im 5-Jahresvergleich konnten die Luftfrachtsendungen bei unseren Hauptlieferanten von Brillengläsern konstant tief gehalten werden. So lag der Gewichtsanteil der Luftfrachtsendungen bei **maximal 5%** (2021) und **minimal 1%** (2022). Die Lieferungen konnten mit grosser Mehrheit über den **umweltschonenden Seefracht-Weg** getätigt werden. Im 10-Jahresvergleich fehlen vergleichbare Daten.

Quelle: MAV Daten



Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks in Kürze:

- Die CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Seetransport von Halbfabrikaten und Lagergläsern wurden um mehr als 50% reduziert (von 2021 bis Ende 2023).
- Die Einsparung pro 1000 verteilten Gläsern wurde auf 6,7 kg CO₂ (von 2021 bis Ende 2023) geschätzt.

TECHNIK

GREEN POWER

Optiswiss hat sich entschieden, in den kommenden Jahren auf Green Power beim Strombezug zu setzen. Deshalb beziehen wir ab 01.01.2024 ausschliesslich **Energie aus nachhaltiger Stromerzeugung**. Ein entsprechender Vertrag wurde mit der IWB unterzeichnet.

PROZESSE FÜR REGELMÄSSIGE PRÜFUNGEN

Für besondere Anlagen (z.B. Druckluftherzeugung) wurden die Prozesse für die regelmässige Prüfung überarbeitet und optimiert. Die Infrastruktur wird bei gegebenem Anlass modernisiert oder repariert (z.B. Beseitigung von Leckagen). Dadurch konnte bspw. die Einschaltzeit der Kompressoren, d.h. die Zeit zwischen dem Start und der Erreichung des Minimaldruckes, um 32.5% verlängert werden. Der Energieaufwand wird dadurch geringer.

HEIZPROGRAMME

Die Heizprogramme wurden in Bezug auf die Funktion und Nutzung der Räume individuell angepasst und optimiert, um in unserem Gebäude die optimale Temperatur zum richtigen Zeitpunkt sicherzustellen.

ENERGIEMANAGEMENT

Anlagen, die kaum oder gar nicht benötigt werden, werden vom System entkoppelt. Alte Anlagen wurden entsorgt und bei Bedarf durch neue, effizientere Systeme ersetzt (bspw. Zentrifuge).

WARTUNGSPLÄNE

Die Wartung von Anlagen, verbunden mit kontinuierlichem Tests, wurde kritisch hinterfragt und überarbeitet. Die angepassten Wartungsarbeiten sind in Plänen erfasst. Bspw. wurden sehr energieaufwendige Tests für Coatinganlagen vom 2- auf einen 8-Wochen-Rhythmus angepasst – ohne Qualitätseinbussen bezüglich der Stabilität und den Ergebnissen bei der Produktion.

LEUCHTMITTELREDUKTION

Regelmässig werden Leuchtmittelsituationen bezüglich der Menge und Leuchtdichte neu beurteilt. Neue, energiesparende Leuchtmittel finden systematisch Anwendung.

KNOW-HOW FÜR INFRASTRUKTURPFLEGE

Eine einwandfrei funktionierende Infrastruktur mit einer hohen Effizienz ist das A und O bei der Produktion unserer Brillengläser. Aus diesem Grund wurde das Team des Technikunterhalts mit Spezialisten für Druckluft und HLK (Heizung/Lüftung/Klima) aufgestockt.

PROZESSOPTIMIERUNGEN IM GROSSEN UND KLEINEN

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Optiswiss sind angehalten, Prozessschritte und Abläufe im Unternehmen kritisch zu betrachten und ggfs. Optimierungen vorzuschlagen – unabhängig von der Bedeutung für Aufwand, Kosten und Nutzen.

Mit dieser Philosophie konnte bspw. in der Produktion der Verbrauch von spezifischen Hilfsstoffen durch den Einsatz eines mehrfach verwendbaren Tuches um 40% reduziert werden.



SALES MANAGEMENT

ROUTENPLANUNG

Das Sales Management von Optiswiss setzt in allen Ländern für die Routenplanung der Mitarbeiter eine Software ein mit dem Ziel, die Zeit auf der Strasse und den Einsatz von Energie für die Fahrzeuge zu minimieren, respektive zu optimieren.

BESUCHE VON AUGENOPTIKERN UND MESSEN

Dem Sales Manager wird bei Besuchen von Fachgeschäften wo immer möglich ein Hybrid-Fahrzeug (Toyota) zur Verfügung gestellt. Bei Besuchen von Messen werden Fahrgemeinschaften gebildet und/oder die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt.



MARKETING

DRUCKERZEUGNISSE

Die Massnahmen zur Reduzierung von gedruckten Werbematerialien ist ein zentrales Anliegen des Marketing-Teams. So werden zum Beispiel viel weniger Papiermails erstellt und stattdessen die digitale Version eingesetzt. Broschüren werden mehr und mehr online bereitgestellt, auch mit dem Vorteil der schnellen Aktualisierung.

Die Visitenkarten enthalten einen QR-Code, der von unseren Kunden und Partnern direkt eingelese werden kann. So muss nicht jede Visitenkarte automatisch abgegeben werden. Das sorgt für weniger Verbrauch und eine höhere Wiederverwendung.

Die beliebten Mikrofasertücher müssen für den Transport geschützt sein. Die bisher übliche Verpackung aus Plastik wurde durch eine Papierverpackung ersetzt, die wiederum recycelt werden können.

MESSESTAND

Der Optiswiss-Messestand besteht aus einem Modulkonzept. Dadurch kann die Grösse des Messestands und der sichtbare Auftritt individuell auf die entsprechenden Bedürfnisse abgestimmt werden. Alle Modulteile sind individuell wiederverwendbar und wo immer möglich aus recycelten und nachhaltigen Materialien erstellt.

DIGITAL – SO VIEL WIE NÖTIG, SO WENIG WIE MÖGLICH

Im Fokus stehen digitale Informationswege und die digitale Werbung. Dennoch achtet Optiswiss explizit darauf, nicht zu viele Werbe- und Informationsmails zu versenden. Der persönliche Austausch mit unseren Kunden und Partnern ist uns ebenso wichtig.

WEITERE AKTIVITÄTEN, PROJEKTE UND IDEEN



E-BILL

Mehrheitlich umgesetzt: Rechnungen werden in moderner und umweltschonender Art per elektronischer Datenverarbeitung an den Adressaten gesendet.

BRILLENPASS ON DEMAND

Brillenpässe werden heute noch für jeden Auftrag automatisch gedruckt. Wir prüfen derzeit die Möglichkeit zur proaktiven Wahl des Brillenpasses durch den Augenoptiker. Im dem Fall, dass der Augenoptiker den Brillenpass nicht benötigt, soll der Druck eines individuellen Brillenpasses durch Optiswiss ausbleiben.

REMOTE EDGING

Die Anzahl der Brillengläser, die bereits in einer bestimmte Form gefräst geliefert werden, soll erhöht werden. Dadurch werden unsere Fräsaufmaschinen verstärkt genutzt und gewinnen an ökologischer Effizienz.

ISO 26000

Optiswiss hat sich das Ziel gesetzt, zukünftig nach den Richtlinien der ISO 26000 zu arbeiten und die Anforderungen der ISO 26000 vollständig zu etablieren.

CSR-AUSBLICK

Optiswiss möchte die CSR-Richtlinien bis 2025 erfüllen und in der Branche anerkannte CSR-Labels anstreben. Viele Anforderungen konnte Optiswiss bereits fest etablieren. Weitere Punkte der Richtlinien werden erarbeitet. Optiswiss sieht darin eine grosse Chance zur Stabilität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit des Sustainability-Gedankens.

CSR-PERSPEKTIVE

Wir streben eine langfristige Unternehmenspolitik an, die sich an einer nachhaltigen Entwicklung orientiert. Daher bemüht sich Optiswiss, die CSR-Richtlinien gemäss der ISO 26000 Norm einzuhalten, um das Konzept der Nachhaltigkeit zu festigen. Das AFNOR Zertifikat bestätigt zudem, dass sich die "Optiswiss AG im Bewertungsverfahren nach dem Referenzrahmen Label Engagé RSE" (CSR-Engagiert-Label) befindet. Und weiter: "Ein erstes Audit wird im Juni 2024 durchgeführt." Weitere Punkte befinden sich ebenfalls in der Entwicklung.

MÜLLTRENNUNG

Sowohl in den betrieblichen Prozessen wie auch im persönlichen Umgang mit verschiedensten Stoffen sind alle Mitarbeitenden bei Optiswiss angehalten, soweit wie möglich Müll zu verhindern und entstandenen Abfall sortengerecht zu entsorgen. Hierfür stehen grosse Container im Warehouse und kleinere, angeschriebene Boxen in den Pausenräumen zur Verfügung.

- Karton und Papier wird ausschliesslich der Wiederverwertung zugeführt.
- Metalle werden sortengetrennt gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt.
- PET-Flaschen werden gesondert gesammelt und von entsprechenden Unternehmen regelmässig bei Optiswiss abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt.
- Produktionsabfall der Brillenglasfabrikation wird gefiltert, getrocknet und separat in einem Container gesammelt und als wertvoller Rohstoff der Wärmeproduktion zugeführt.



MITARBEITERSTRUKTUR

Die Mitarbeiter bei der Optiswiss sind international. Wir pflegen einen gepflegten, anständigen Umgangston, orientieren uns an sachlicher Kritik, Anpassung und Weiterentwicklung.

- In unserer Firma arbeiten Menschen aus 29 Nationen, die meisten sind aus Frankreich (83).
- Die meisten der Mitarbeiter sind im Alter von 43–53 Jahre (77), gefolgt von den 32–42-jährigen.

Alter	Anzahl
21–31	41
32–42	63
43–53	77
54–64	55
65+	2

- Stand heute arbeiten 238 Personen für die Optiswiss AG. Davon sind 130 Frauen und 108 Männer. 173 Personen kommen mit dem Auto zur Arbeit. 65 Personen sind mit dem ÖV unterwegs oder arbeiten primär im HomeOffice. Aktuell ist das eine "ÖV-Quote" von 27.3%.

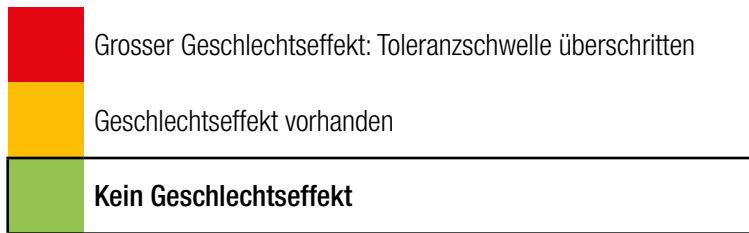
Mitarbeiter	Anzahl
Total	238
Frauen	130
Männer	108



LOHNGLEICHHEITSANALYSE

Optiswiss lässt von "logib" (Standard-Analyse-Tool) die Lohngleichheit analysieren. Die letzte Erhebung wurde im Mai 2021 durchgeführt. Damals noch mit 204 gezählten Mitarbeitern.

Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und arbeitsplatzbezogenen Merkmalen wurden **keine Geschlechtseffekte** festgestellt, die ausserhalb der Toleranzwerte (Vergleiche innerhalb ähnlicher Produktionsbetriebe) sind.



Kontextinformationen zur Analyse

Sämtliche Berechnungen wurden anhand des Standard-Analysemodells des Bundes durchgeführt. Basis bildet der auf Vollzeit standardisierte Gesamtverdienst für 204 Mitarbeitende, davon 115 (56.4%) Frauen und 89 (43.6%) Männer im Referenzmonat Mai 2021.

Es darf festgehalten werden, dass in der Lohnpolitik von Optiswiss seither keine Veränderung vorgenommen wurde. Auch der Anstieg der mitarbeitenden Frauen und Männer ist in etwa in gleicher Höhe.

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche eröffnet Optiswiss jedem Mitarbeiter die Möglichkeit, sich für weiterbildende Massnahmen vorzuschlagen. Sollten die Mitarbeiter für die Firma und für die Tätigkeit der Mitarbeitenden einen sinnvollen und nutzbringenden Wert haben, wird eine entsprechende Umsetzung geprüft.



SOZIALE AKTIVITÄTEN

Optiswiss organisiert für alle Mitarbeitenden ein Sommer-Event mit einem kulinarische und kulturellen Rahmenprogramm, welches zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen einlädt. Die jährlichen, kleinen Geschenke zu Ostern, Nikolaus und Weihnachten für alle Mitarbeitenden sind eine Wertschätzung von Optiswiss und sollen Freude bereiten. Zudem organisiert Optiswiss noch einen Weihnachts-Brunch und einen Skitag.

Alle Optiswiss-Mitarbeitenden erhalten die Möglichkeit, pro Jahr 5 Brillengläser zu grosszügigen Sonderkonditionen zu beziehen, die sie für sich oder Familienmitglieder und Freunde einsetzen können. Zudem ist im Weihnachtsgeschenk ein Gutschein für eine gratis Brille inkl. Brillengläser enthalten.

Die Basler Fasnacht ist ein UNESCO-Kulturgut. Um den Mitarbeitenden die Teilnahme an diesem Anlass zu ermöglichen, offeriert Optiswiss einen zusätzlichen, bezahlten Feiertag. Die Nicht-Fasnächtler unter den Mitarbeitenden können diesen Tag ebenfalls unabhängig vom Zeitpunkt nutzen.

Um den Mitarbeitenden eine bestmögliche Liquidität zu bieten, überweist Optiswiss die Löhne i.d.R. per 24. des Monats, im Dezember aber bereits am 15.12..

In der Produktion möchte Optiswiss das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und stellt den Mitarbeitern einheitliche Optiswiss-Shirts zur Verfügung.

Mit der Ideenbox für "Inputs/Lob/Tadel" steht jedem Mitarbeitenden die Möglichkeit offen, der Geschäftsleitung mit Namen oder anonym Anliegen mitzuteilen.

BEGEGNUNGSRÄUME

Optiswiss stellt seinen Mitarbeitenden einen grossen und kleinen Pausenraum zur Verfügung. Im grossen Raum kann man sein Mittagessen mit von Optiswiss bereit gestellten Geschirr in dafür bereitstehenden Mikrowellenöfen oder Kochplatten zubereiten. Darüber hinaus stehen Snack-Automaten zur Verfügung, die von der Firma Rose betreut werden.

Die Mitarbeitenden können frisches Wasser mit oder ohne Kohlensäure oder auch heisses Wasser für eine Teezubereitung in den dafür bereitgestellten Automaten der BWT kostenlos beziehen.

Jahreszeitlich unterschiedlich sind Früchte im grossen Pausenraum kostenlos erhältlich.



INTERNE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Optiswiss achtet auf die grosse Sicherheit – im Speziellen in der Produktion und im Allgemeinen im Gebäude. In jeder Abteilung und in jeder Schicht gibt es Mitarbeitende, die Erst- oder Brandhelfer ausgebildet sind. Fluchtwege sind deutlich gekennzeichnet, eine Brandmeldeanlage (Rauchmelder in jedem Raum) mit Sirenenalarm würde im Ernstfall die entsprechende Aufmerksamkeit erregen. Jeder neue Mitarbeiter erhält eine Sicherheitsschulung, um das Vorgehen im Notfall zu kennen. Für den Evakuationsfall wurde ein Sammeltreffpunkt festgelegt, der allen Mitarbeitenden bekannt und ausgewiesen ist. Selbstverständlich hat Optiswiss ein umfassendes Brandschutz- und Sicherheitskonzept.

Mitarbeitende, die mit Chemikalien arbeiten, werden speziell ausgebildet (externe Kurse) und erhalten die entsprechende Schutzkleidung. Generell hat jeder Mitarbeiter das Anrecht auf eine PSA (persönliche Schutzausrüstung) entsprechend seiner Tätigkeit.

Ein Sicherheitskoffer mit integriertem Defibrillator steht am Haupteingang des Optiswissgebäudes bereit. Dieser verbindet sich automatisch mit dem Rettungsdienst in Basel, sobald der Koffer geöffnet wird. Ein Sanitätsraum mit Liege ist ebenso eingerichtet. Jede Abteilung hat ein Erste-Hilfe-Set der SUVA.

BERUFLICHE VORSORGE (BVG)

60/40 statt 50/50: Der Arbeitgeber und die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer teilen sich die Beiträge der beruflichen Vorsorge (BVG). Optiswiss bietet den Mitarbeitenden einen Mehrwert und übernimmt 60% des Betrags. Die Mitarbeitenden werden nachhaltig finanziell entlastet.

ZERTIFIKATE

Bestehende Zertifikate der Optiswiss:

- Energiezertifikat Jahr 2022 EnAW
- ISO 9001: 2015 (DQS)
- PET-Recycling Schweiz
- Anschluss an die offizielle Branchenlösung "Sicherheit und Gesundheitsschutz s+s". (EKAS Nr. 1), die von der EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) der Schweizerischen Eidgenossenschaft eingeführt wurde.

Angestrebte Zertifikate:

- CSR-Engagiert-Label
- ISO 26000



Optiswiss AG

Lyon-Strasse 26 • CH-4053 Basel

info@optiswiss.ch | www.optiswiss.com